

Heinrich-Mann-Allee 107
14473 Potsdam
Ingo Decker
Pressesprecher

Hausruf: (03 31) 8 66-6007
Fax: (03 31) 8 66-6666
Mobil: (0170) 8 35 23 81
Internet: mdfe.brandenburg.de
E-Mail: ingo.decker@mdfe.brandenburg.de
 [@FinanzministeriumBrandenburg](https://www.facebook.com/FinanzministeriumBrandenburg)

Presseinformation

Potsdam, 30. Juni 2022

Volkssolidarität: Land Brandenburg fördert Begegnungsstätten mit Lottomitteln

Finanzministerin Katrin Lange übergibt symbolischen Förderscheck in Wittstock

Wittstock – Sie sind bewährter Treffpunkt für Selbsthilfegruppen, Ort des lebenslangen Lernens, Platz für eine sinnvolle Freizeitgestaltung von Kindern und Jugendlichen oder auch Ort der Geselligkeit für Seniorinnen und Senioren – die Begegnungsstätten des Verbandsbereichs Prignitz-Ruppin der Volkssolidarität haben viele Funktionen, für ganz unterschiedliche Gruppen und Generationen.

Am heutigen Donnerstag hat Brandenburgs Finanzministerin **Katrin Lange** der Begegnungsstätte Wittstock (Landkreis Ostprignitz-Ruppin) der Volkssolidarität einen Besuch abgestattet. Dabei überreichte die Ministerin einen symbolischen **Lottomittelscheck** an den Verbandsbereich Prignitz-Ruppin der Volkssolidarität **in Höhe von 4.354,70 Euro**. Mit den Mitteln wird die Beschaffung von Technik und Mobiliar für die Begegnungsstätten des Verbandsbereiches gefördert. Bei der Förderung handelt es sich um Lottomittel der Staatskanzlei und des Sozialministeriums.

*„Die Volkssolidarität leistet seit jeher eine ganz wichtige Arbeit. Das ist allgemein bekannt. Aber in der Zeit der Corona-Pandemie ist ihre Arbeit sogar noch wichtiger geworden, um Vereinsamung und Vereinzelung vorzubeugen und Möglichkeiten der Begegnung und des Austausches zu schaffen“, betonte Lange, die bei dem Termin Ministerpräsident **Dietmar Woidke** vertrat. „Für viele Menschen sind die Angebote und Begegnungsstätten der Volkssolidarität ganz wichtige Hilfen. Deshalb ist es auch so, dass das berufliche und vorbildlich ehrenamtliche Engagement des Verbandes auch vom Land Brandenburg auf höchster staatlicher Ebene anerkannt und gewürdigt wird. Es freut mich daher sehr, heute im Namen des Ministerpräsidenten den symbolischen Förderscheck überreichen zu können. Ich bin überzeugt: Hier bei der Volkssolidarität ist jeder Euro gut angelegt und in guten Händen.“*

Die Förderung in Höhe von 4.354,70 Euro tragen die Staatskanzlei und des Sozialministeriums jeweils zur Hälfte aus Lottomitteln. Damit können Technik und Mobiliar für die Begegnungsstätten des Verbandsbereiches angeschafft werden.

Der Verbandsbereich Prignitz-Ruppin der Volkssolidarität hat rund 1.300 Mitglieder, welche in 54 Orts-, Interessen-, Fördermitglieder- und Selbsthilfegruppen organisiert sind. Er ist ein bewährter sozialer Dienstleister und sozialpolitischer Interessenvertreter in den beiden Landkreisen Prignitz und Ostprignitz-Ruppin.
